

Es kracht immer wieder donnerstags

CN/NEZ-Serie: Bands im Cuxland – Heute mit „Thursday Evening“ / Die Cover-Band verfügt über ein breites Repertoire

Von Arno Grewe

KREIS CUXHAVEN. Es ist Donnerstagabend. Natürlich, was denn auch sonst, wenn es zur Verabredung mit der Cuxhavener Band „Thursday Evening“ geht. Die fünf Vollblutmusiker im Alter von 47 bis 68 Jahren der Anfang 2008 gegründeten Cover-Rockband stellen sich heute im Rahmen der CN/NEZ-Serie „Bandporträts“ vor. Leadsänger Reiner Fröhlich und seine vier Bandkollegen Georg Sabisch (Keyboards), Detlef „Timmi“ Timm (Schlagzeug), Andreas Kaeding (Bass, Gitarren und Gesang) sowie Reinhard Buch (Gitarren, Bass und Gesang) sind „Thursday Evening“.

Fröhlich, Sabisch und Timm kannten sich bereits aus ihrer gemeinsamen Zeit in Nordholz, als sie in „Dr. Jag“, der Band des Marinefliegergeschwaders, bis zum Jahr 2002 spielten. Ein paar Kilometer weiter war zeitgleich Andreas Kaeding in der Cuxhavener Berufsschulband „p.street44“ aktiv. Da eine hohe personelle Fluktuation dort aber unvermeidlich war, stieg Detlef Timm 2005 nach der Auflösung der Nordholzer MFG-3-Band als Schlagzeuger ein.

Schließlich verschmolzen die Bands der Berufsschule und der Marineflieger zu Beginn des Jahres 2008 zu einer musikalischen Einheit. Zu Beginn waren neben den drei „Marinefliegern“ und Kaeding noch eine Sängerin und zwei weitere Musiker Teil der Band. Jedoch verabschiedeten sich diese drei nach einiger Zeit aus beruflichen Gründen wieder. Schließlich fehlte der Band noch ein Gitarrist. Man schaute im Internet auf die Homepage eines großen Musikhauses und fand dort am „schwarzen Brett“ eine interessante Anzeige, dass „ein Gitarrist eine Band im norddeutschen Raum“ suche.

Übungsabend als Name

Anfang Dezember 2011 war es dann so weit, Reinhard Buch stieß zur Band und so war die ideale Besetzung gefunden. Dass er auch noch „um die Ecke“ wohnte und „seit meinem 16. Lebensjahr mit Begeisterung musikalisch aktiv“ ist, so Buch, passte da natürlich perfekt. „Bei der Wahl des bis dahin vakanten



„Thursday Evening“, das sind (von links) Georg Sabisch (Keyboards), Reinhard Buch (Gitarren, Bass und Gesang), Detlef Timm (Schlagzeug), Reiner Fröhlich (Gesang) und Andreas Kaeding (Bass, Gitarren und Gesang).
Foto: Grewe

Bandnamens hatten wir die schönsten Ideen“, grinst Andreas Kaeding. Da sich aber der Donnerstagabend als Übungsabend herauskristallisierte, nannte man sich ab sofort „Thursday Evening“. Ihr breit gefächertes Spektrum an

„Einen unserer ersten gemeinsamen Auftritte hatten wir im Fort Kugelbake“, schwärmt Reiner Fröhlich, „das war richtig toll.“ Andreas Kaeding erinnert sich: „Mit unserer Vorgängerband ‚p.street44‘ hatten wir mal zwei Auftritte auf dem Tag der Niedersachsen und spielten zum Abschluss auf der ffn-Bühne ein zweieinhalbstündiges Konzert vor vielen begeisterten Zuhörern.

Fantastisch!“ Überwiegend Open-Air-Konzerte im Cuxland, vorwiegend im Cuxhavener Stadtgebiet, bereicherten danach die Vita der Band. Ob es nun beim Auftakt des Duhner Wattrennens, beim Hansesfest im Kurpark, dem Sahlenburger Watt'n Fest oder dem Buttfest war - die fünf von „Thursday Evening“ rockten schon viele Veranstaltungen. Auch sorgten sie für Stimmung bei der Einweihung der „ElbLink“-Fähre im Sommer 2015.

„Für jedes Jahr erstellen wir uns eine Liste mit neuen Songs, die wir spielen werden“, erklärt Georg Sabisch die Vielseitigkeit des Repertoires. Zu den gern gespielten und vom Publikum regelmäßig geforderten Songs gehören Hits zum Beispiel „Aloha Heja He“ von Achim Reichel, Status

Quos Kracher „Rockin' all over the World“ oder „Willenlos“ von Westernhagen.

Fast besser als das Original

„Die alten CCR-Sachen oder Stücke der Rolling Stones kommen natürlich auch immer gut an“, fügt Schlagzeuger „Timmi“ hinzu. Und er, der als Lebensmotto angibt, „immer einen Spruch auf den Lippen zu haben“, grinst: „Bei ‚Unchain my Heart‘ von Joe Cocker sind wir fast besser als das Original.“ Jedoch: „Partymusik auf Zuruf spielen wir allerdings nicht“, schiebt Andreas Kaeding gelegentlichen Schlager-Wünschen nach Liedern, die man schon zu häufig auf zu vielen Feiern gehört hat, einen Riegel vor. „Wir legen unsere Fähigkeiten in das jeweilige Stück und spielen es nicht eins zu eins nach, sondern interpretieren es auf unsere Art“, beschreibt „Schorsch“ Sabisch.

„Ja, wir sind schon ein gewachsenes Team, eine richtige kleine

Band-Familie“, findet Andreas Kaeding wohlklingende Worte und ergänzt: „Ohne unsere Frauen als Unterstützung, sei es beim Catering oder vielen anderen Dingen, würden wir das alles aber nicht schaffen.“ Aktuelle Termine sowie eine Chronik der vergangenen Auftritte kann man neben vielen weiteren Infos auf der vorbildlich und sehr übersichtlich von Andreas Kaeding gestalteten Homepage der Band nachlesen. Auch auf Facebook ist die Band präsent.

www.thursday-evening.de

Die Serie

Die Cuxhavener Nachrichten und die Niederelbe-Zeitung stellen künftig in loser Reihenfolge **Bands und besondere Solo-Musiker** aus dem Cuxland vor. Wer Interesse an einem Porträt hat, wende sich bitte mit Angabe einer Telefonnummer per E-Mail an folgende Adresse: grewe@nez.de.



NEZ-SERIE